



Grundlegende Fragen in der Vorbereitung einer Kooperation in einem Artist-in-Residence-Format

Folgende Fragen sollten sich Künstler*innen, Lehrer*innen und Schulen vor und zu Beginn ihrer Zusammenarbeit stellen.

Fragen an die Schulen:

- Warum möchten wir mit einem*einer Künstler*in zusammenarbeiten?
- Gibt es Lehrer*innen, die sich für die Kooperation einsetzen möchten und zeitliche Ressourcen zur Verfügung stellen können?
- Wer ist verantwortliche*r Ansprechpartner*in für die Künstler*innen? Gründen wir ein Atelierteam? Welches Zeitkontingent steht dafür zur Verfügung?
- Wie können wir eine regelmäßige Kommunikation gewährleisten? (Zum Beispiel monatliche Treffen, ...)
- Haben wir einen Raum, der zum Atelier werden kann?
- Wofür, von wem und wann kann das Atelier genutzt werden?
- Wie viele Stunden ist der*die Künstler*in in der Woche da? Welche Formate sind bei uns möglich? (Offenes Atelier in den Pausen, Atelier-AG, Zusammenarbeit im Rahmen von Unterricht ...)
- Haben wir Gelder, um den*die Künstler*in und Material zu bezahlen?
- Gibt es Künstler*innen aus der Region, die für das Artist-in-Residence-Programm engagiert/ eingeladen werden können?

Fragen an die Lehrer*innen:

- Warum möchte ich mit einem*einer Künstler*in zusammenarbeiten und was wünsche ich mir von der Zusammenarbeit? (Input, neue Perspektive auf den Stoff, Unterstützung, tolle Ergebnisse, eine Ausstellung, ...)
- Habe ich Kapazität und Interesse, den*die Künstler*in zu begleiten und zu unterstützen?
- Wie kann ich mir die Zusammenarbeit vorstellen? (Im Unterricht oder als Projekt? Welches Fach? Wer gibt das Thema, den Inhalt vor? Welche Klasse, Gruppengröße?)
- Was wünsche ich mir von dem*der Künstler*in?

Fragen an die Künstler*innen:

- Kann ich mich auf den Rhythmus und die Regeln des Schulsystems einlassen?
- Was ist meine Motivation, in einer Schule zu arbeiten?
- Habe ich Interesse an den Schüler*innen?
- Wie möchte ich in der Schule arbeiten? Wie stelle ich mir die Zusammenarbeit mit den Schüler*innen und Lehrer*innen vor?
- Was habe ich für Erwartungen und welche Erwartungen hat die Schule an mich?
- Was bringe ich mit?
- Was für ein Typ bin ich?
- Wie kann ich etwas für mich und meine künstlerische Arbeit aus der Zusammenarbeit ziehen?
- Sehe ich mich eher als Künstler*in oder als Kunstpädagog*in? (eigenes Selbstverständnis)

Im Vorhinein sollten in einer schriftlichen **Kooperationsvereinbarung** zwischen der Schule und den Künstler*innen die Rahmenbedingungen festgehalten werden. Folgende Fragen sollten in der Vereinbarung beantwortet werden:

- An wie vielen Tagen ist der*die Künstler*in vor Ort?
- Wie bringt sich die Schule in die Kooperation ein?
- Welche*r Lehrer*in ist Ansprechpartner*in?
- Wie ermöglicht die Schule die Teilnahme der Schüler*innen?
- Wie werden die Lehrer*innen und Schüler*innen über das Angebot und die Umsetzung informiert?
- Wie und wo wird ein Atelierraum zur Verfügung gestellt?
- Wer nutzt das Atelier noch? Wann und wofür? Wer ist für den Raum verantwortlich?
- In welchem Zustand wird der Raum von den Künstler*innen entgegengenommen und nach Beenden des Artist-in-Residence-Projektes der Schule wieder übergeben?